

LFI-ZERTIFIKATSLEHRGÄNGE ...

... sind bundesweit abgestimmte Bildungsmaßnahmen zur Höherqualifikation in der Erwachsenenbildung. Sie schließen bei einer positiven Bewertung und Erfüllung von 80 % Anwesenheit mit der Erlangung eines Zertifikats ab. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 18 Jahren.

WEITERE INFORMATIONEN

- Nähere Informationen zum Lehrgang finden Sie auf der LFI-Website tirol.lfi.at.
- Eine Teilnahmevertretung durch andere Personen ist nicht möglich.

TERMINE

Die Termine für die aktuelle Bildungssaison finden Sie auf der LFI-Website tirol.lfi.at.

INFORMATION/ANMELDUNG

LFI-Kundenservice

Brixner Straße 1 | 6020 Innsbruck

📞 +43 5 92 92-1111

✉️ lfi-kundenservice@lk-tirol.at



🌐 tirol.lfi.at
 FACEBOOK: facebook.com/lfi.tirol
 INSTAGRAM: instagram.com/lfi_tirol

Ihr Wissen wächst.
LFI Tirol | tirol.lfi.at

ZERTIFIKATSLEHRGANG Kräuterpädagogik



© Thomasser





ZERTIFIKATSLEHRGANG

Kräuterpädagogik

Kräuterpädagog:innen sind Multiplikatoren:innen, die das traditionelle Wissen mit den Erkenntnissen von heute verbinden. Dabei geht es um Naturschutz und Artenvielfalt, um ausgefallene und seltene Pflanzen, aber besonders um Pflanzen, die den Menschen auf Schritt und Tritt begleiten, die überall zu finden sind und die oft aus Unkenntnis zum unerwünschten, nutzlosen Unkraut degradiert werden. Jeder sieht sie, keiner kennt sie – und gerade diese Pflanzen sind es, die durch ihre Vitalität, Anpassungsfähigkeit und Ästhetik faszinieren und oftmals durch ihr Aroma und ihren Gehalt an sekundären Inhaltsstoffen eine schmackhafte Delikatesse sind.



ZIEL DES LEHRGANGS

Kräuterpädagog:innen sind Naturbotschafter:innen und tragen dazu bei, dass der ländliche Raum an Bedeutung und Attraktivität gewinnt.

- Erlangung fachlicher Kompetenzen in biologischem Grundlagenwissen, Artenkenntnis, traditionelle Anwendung und Verwertung von heimischen, nicht kultivierten Pflanzen
- Erlangung methodischer Kompetenzen, um interessierten Menschen das Wissen über Wildpflanzen weiterzugeben

NUTZEN FÜR DIE TEILNEHMENDEN

- Erschließen von neuen Angeboten für naturschonenden Tourismus
- Fundiertes Wissen in den Bereichen Biologische Grundkenntnisse, Artenkenntnis, Inhaltsstoffe und pädagogische Vermittlungsmethoden

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang richtet sich an interessierte Personen des ländlichen Raumes, insbesonders an:

- Bäuerinnen und Bauern
- Berg- und Wanderführer:innen
- Natur- und Erlebnispädagog:innen (Wald, Alm)
- Biolog:innen
- Natur- und Landschaftsführer:innen
- Gärtner:innen
- Gesundheitsbegleiter:innen
- Mitarbeiter:innen in Apotheken, Drogerien, Reformhäusern ...

MÖGLICHE BETÄTIGUNGSFELDER

- Kräuterpädagog:innen sind Naturbotschafter:innen ihrer Region.
- Ländliche Unternehmer:innen erschließen sich mit der Ausbildung neue Arbeits- und Einkommensmöglichkeiten im Einklang mit der Natur, der ländlichen Struktur und Kultur.

- Die Ausbildung schafft sowohl die fachliche als auch die praktische Voraussetzung, um neue Produkte zu entwickeln.

AUSBILDUNGSPLAN

Biologische Grundkenntnisse

- Einblicke in biologische Zusammenhänge
- Stoffwechselphysiologie der Pflanzen
- Artenkenntnis, Artenvielfalt und Biodiversität

Hintergrundwissen

- Kenntnisse der sekundären Inhaltsstoffe von Pflanzen
- Ethnobotanik und Kulturhistorisches
- Lebensräume

Praxis

- Anleitung zum Sammeln, Verarbeiten und Anwenden von Wildkräutern, Wildgemüse und Wildfrüchten
- Zubereitung von Wildkräuter-menüs und verschiedenen Kräuterprodukten



Pädagogik und Marketing

- Anleitung zur Planung, Gestaltung und Durchführung von Kräuterwan-derungen und anderen Veranstaltungen
- Anleitung zur Präsentation der eigenen Persönlichkeit sowie von Produkten
- Entwicklung von Selbstvermarktungskonzepten

Sicherheit und Recht

- Rechtliche Grundlagen
- Rechtliche Stolpersteine
- Versicherungen

AUSBILDUNGSDAUER

160 Unterrichtseinheiten

Der Lehrgang ist mit 9,5 ECTS (wba) akkreditiert.